CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
E-Mail info@cdu-fraktion-kassel.de
Internet www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.338

Kassel, 24.11.2006

Geothermische Beheizung der Hafenbrücke

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, Geothermie zur Beheizung der Fahrbahn der neu zu bauenden Hafenbrücke einzusetzen.

Begründung:

Viele Oberflächen heizen sich im Sommer durch Sonneneinstrahlung stark auf. Energie, die nachts wieder verloren geht. Im Winter müssen diese Flächen kostenintensiv schnee- und eisfrei gehalten werden. Warum also nicht die Einstrahlungswärme im Sommer speichern, um die Flächen damit im Winter zu beheizen? Das Prinzip: Die Einstrahlungsenergie heizt einen Wasserkreislauf auf, der die so gewonnene Energie in den Untergrund leitet. Dort wird sie wie in einer Wärmebatterie gespeichert und im Winter über den gleichen Kreislauf wieder an die Oberfläche gebracht - als „Fußbodenheizung“ für Verkehrsflächen. Für den Winterdienst auf Straßen, Plätzen und Fußgängerzonen müssen jedes Jahr erhebliche Finanzmittel bereitgestellt werden. Die geothermische Beheizung von Fahrbahnen bietet zwei Vorteile: Höhere Sicherheit, weil Schnee und Eis auf den beheizten Flächen gar nicht erst liegen bleiben und niedrigere Kosten für den Winterdienst. Außerdem geringere Wartungskosten durch Vermeidung von verschleißträchtigen Temperaturschwankungen im Sommer und Winter. Beim Neubau der Hafenbrücke können die zur geothermischen Fahrbahnbeheizung notwendigen Installationen kostengünstig realisiert werden. Das System soll nur zum Einsatz kommen, wenn es wirtschaftlich sinnvoll ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende